

SITZUNG VOM 7. DECEMBER 1853.

Der Classe werden nachstehende von dem hohen Ministerium des Äussern gütigst mitgetheilte Berichte des Dr. Reitz, des leider auch für die Wissenschaft zu früh verstorbenen k. k. Vice-Consuls in Chartum, über seine letzten Reisen in Abyssinien vorgelegt:

I.

Gendea, in der Provinz Dembea,
den 13. Januar 1853.

In Fortsetzung meines Berichtes ddo. Wochni den 8. l. M. beehre ich mich, meine glückliche Ankunft in Gendea bei Detschatsch Matsch Kasa zu melden.

Am 9. l. M. hatte ich viele Mühe in Wochni die nöthigen Packthiere zu erhalten. Der Schech welcher zugleich die Mauthen zu erheben hat, und ein abgefemter Schurke ist, wurde von mir auf die seinem Charakter angemessene Art behandelt. Durch die Drohung, dass ich meine Effecten zurücklassen und allein zu Kasa reisen würde, um demselben zu sagen dass ich in Wochni keine Christen, sondern elendes, heidnisches Diebsgesindel gefunden, welches mich um mein Geld prellen wollte, brachte ich es dahin die nöthigen Lastthiere gegen gute Bezahlung zu erhalten, und setzte mich gegen Mittag, nachdem ich meine Kameele mit obèn erwähntem Berichte nach Doka abgesandt, in Marsch, kam nach Sonnenuntergang an den Chor Bellüha an und übernachtete daselbst unter vier grossen Bäumen: Wanza, Bamba, Worga und Sama, welche bei den nach Abyssinien gehenden Karawanen in grossem Ansehen stehen. Am anderen Morgen brach ich mit Tagesanbruch auf, passirte die wasserreichen Chore Darking und Saveskie und rastete nach einem sieben-